

REPORT 2014

Liebe Freunde des Casa do Fazers,

Über 10.000 € habt Ihr uns in 2014 gespendet!! Vielen Dank, dass Ihr den Kindern in Fortaleza so die Treue haltet. Wir sind froh euch sagen zu können, dass Eure Spende zu 100 % nach Brasilien geht. Unsere Gründungsmitglieder (Anna, Nino, Sebastian, Amely, Katja, Carlo und ich) bezahlen alle Ausgaben, sei es die Portokosten, die Gebühr für die Überweisungen nach Brasilien oder auch die Kosten für unsere Homepage. Vielen lieben Dank an Euch alle!

In Brasilien

Letztes Jahr war für unser Projekt ziemlich turbulent. Die Situation hat sich sehr verschlechtert. So schlimm, dass wir keine Freiwilligen mehr ins Casa do Fazer schicken können, da die Gefahr einfach zu hoch ist. Ich habe viel mit Jarlyne, unsere Koordinatorin in Fortaleza gesprochen und sie meinte, dass durch die „Säuberungen“ der Favelas in den Austragungsorten der Weltmeisterschaft viele Kriminelle nach Nordosten und somit nach Fortaleza gezogen sind. Fortaleza ist die zweitgewalttätigste Stadt im Nordosten Brasiliens. Unsere Favela „Vila Velha“ ist leider ein Umschlageort für Drogen und Prostitution geworden. Es stimmt mich sehr traurig, dass unsere brasilianischen Kinder in einer noch gewalttätigen und ärmeren Favela aufwachsen als sie es sowieso schon war.

Aber wir werden uns nicht davon abhalten lassen, diesen Kindern weiterhin einen Ort der Hoffnung und Liebe zu geben. Dank Euch, können wir seit 10 Jahren einen Nachhilfelehrer, einen Koch und Schul- und Bastelmaterial für die Kinder bezahlen. Es war genau Ende Januar als wir das Casa do Fazer eröffnet haben.



Rückblick: Anfang Januar 2005, bald ist das Casa do Fazer fertig gestellt.



Rückblick: Februar 2005, nun ist es fertig und der Nachhilfeunterricht kann beginnen.

Noite do Brasil und Renovierungen

Wichtige Renovierungen standen 2014 im Casa do Fazer an. Desiree, unsere Freiwillige aus Deutschland, berichtete uns von dem schlimmen Zustand des Hauses. Durch die Einnahmen von über 2.000 € bei der „Noite do Brasil“ konnten wir die gesamten Renovierungen bezahlen. Es waren nicht nur die Wände, die neu gestrichen werden mussten, sondern auch Arbeiten am Dach, in der Toilette und der Küchenbereich wurde neu gestaltet. Wir werden bald alle Fotos auf unsere Internetseite stellen (www.casa-do-fazer-de).

VORHER:
Die Wandfarbe blätterte schon überall ab.



NACHHER:
Die Wände und auch der Boden haben einen neuen Anstrich erhalten.

Desiree, unsere Freiwillige vor Ort, erzählt über ihre Arbeit im Casa do Fazer:

„Nachdem wir für ein wenig Nachschub, Schul-, Spiel- und Schulmaterial (*konnte Desiree durch eure Spenden zusätzlich kaufen*), gesorgt hatten, konnten wir die Kleinen in den letzten Monaten viel besser beschäftigen und ihnen mehr Abwechslung und Neues bieten. Wir haben einige künstlerische Aktivitäten eingeführt und ich habe zusammen mit dem Koch Joao die Wände der Küche und des Esssaals, die zuvor neu zementiert wurden, gestrichen. Außerdem wurde nahe des Eingangs des Casa do Fazer ein Wasserhahn im Boden installiert und wir können dort nun Wasser zum Kochen und Putzen holen.“



Weihnachten 2014, alle Kinder und ihre Familien wurden eingeladen.



Junio, unser Lehrer, beim Unterrichten. Er ist schon seit vielen Jahren dabei.

Hier in Deutschland

„Noite do Brasil“

Die brasilianische Nacht war ein toller Erfolg. Nicht nur die Einnahmen von über 2.070 € haben uns begeistert, sondern auch das so viele Menschen im Hintergrund uns unterstützen und helfen einen solchen Abend auf die Beine zu stellen. Von Cosimo, der uns sein ganzes Restaurant umsonst zur Verfügung gestellt hat, über die tolle Live-Band und den DJ Edoardo, über die vielen leckeren Sachspenden von Vito, Pasquale, Nino, Giacomo und Peppe. Und natürlich die vielen Gästen, die gekommen sind, um mit uns zu feiern, reden, essen und tanzen.

Anlass zum Feiern

Wir haben zwei große Spenden für das Casa do Fazer bekommen. Herzlichen Dank an meinen Onkel, Helmut Tembrink, er seinen Ruhestand gefeiert hat und dabei 500 € zusammengekommen sind und herzlichen Dank an Claudius und Susanne Knaack, die auf die Geschenke bei ihrer Hochzeit verzichtet haben und wir 635 € für unsere Nachhilfeschool erhielten. Alles Gute noch mal für Euch!

Falls Ihr noch Fragen und/oder Anregungen zu unserem Projekt habt, dann schreibt mir eine Email (lisatembrink@gmx.de) oder ruft mich auch gerne an (Tel. 030 3377 2130).

Wir bedanken uns bei Euch und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen oder Wiederhören!

Eure Anna, Amely, Katja, Sebastian, Carlo, Nino und Lisa